

Siemens erhält Großauftrag zur Erhöhung der Kapazität am Flughafen Incheon

- **Hocheffiziente Gepäckabfertigung dank neuester VarioTray-Technologie**
- **Modernste Software für reibungslose Betriebsabläufe**
- **Ausbau des bestehenden Frühgepäckspeichers um 3.000 Lagerplätze**
- **Implementierung im laufenden Betrieb**

Siemens Logistics hat einen Großauftrag zur umfangreichen Erweiterung der Gepäckförderanlage in Terminal 2 am Flughafen Incheon (Südkorea) erhalten. Damit unterstützt das Unternehmen den Flughafenbetreiber und Auftraggeber Incheon International Airport Corporation beim Ausbau der Kapazitäten. Neben der Lieferung umfassender Gepäckförder- und Sortiertechnik verantwortet Siemens das technische Projektmanagement, das Layoutdesign und die Softwarelösungen. Hinzu kommt die Integration des neuen Systems in die bestehende Anlage.

„Wir sind stolz darauf, dass sich Incheon International Airport Corporation bei diesem strategisch wichtigen Projekt für uns entschieden hat“, sagte Michael Reichle, CEO von Siemens Logistics. „Mit unserer leistungsstarken VarioTray-Technologie und intelligenten Software-Lösungen unterstützen wir den Kunden signifikant bei der weiteren Steigerung seiner Wettbewerbsfähigkeit.“

„Für die geplante Kapazitätserweiterung ist wichtig, den besten Partner zu haben. Siemens hat über die Jahre hinweg bewiesen, dass wir uns auf das umfassende Know-how und die langjährige Erfahrung des Unternehmens verlassen können“, fügte HoSeok Kim, Direktor der Incheon International Airport Corporation hinzu.

Siemens Logistics liefert state-of-the-art, durchsatzstarke VarioTray-Fördertechnik, die das Gepäck in Terminal 2 schnell und sicher transportiert. Für die Endsortierung der Koffer implementiert das Unternehmen mehrere leistungsstarke Kippschalensorter

VarioSort TTS mit einer Gesamtlänge von über drei Kilometern. Darüber hinaus wird die Kapazität des im Jahr 2018 in Betrieb genommenen, hochmodernen Frühgepäckspeichers VarioStore auf insgesamt 6.000 Lagerplätze deutlich erhöht. Mit seinem effizienten Lift & Run-System verbessert VarioStore die Verarbeitung von Transfergepäck und ermöglicht Passagieren ein frühzeitiges Einchecken. Des Weiteren erhält der Abflug- und Ankunftsbereich zusätzliche Karussells.

Das Gehirn der Anlage ist eine voll integrierte Automatisierungssoftware. Unter anderem wird ein System zur computerbasierten Überwachung und Steuerung aller technischen Prozesse (SCADA, Supervisory Control and Data Acquisition) installiert. Die Software steuert sowohl die bereits bestehenden als auch die neuen Systemkomponenten im gesamten Terminal 2 – und erzielt so eine äußerst zuverlässige Gepäckabfertigung. Für eine hohe Ausfallsicherheit implementiert Siemens modernste Hot Backup-Steuerungen sowie eine virtualisierte Serverarchitektur. Damit ist die maximale Anlagenverfügbarkeit sichergestellt.

Zudem profitiert der Kunde von der smarten Software Baggage Vision System: Durch eine Kombination aus optischer Zeichenerkennung (optical character recognition, OCR) und Barcode-Lesen sorgt die Software für die bestmögliche Identifikation jedes einzelnen Koffers – selbst wenn das Gepäcklabel teilweise zerstört ist. Dadurch reduziert sich der Anteil verspäteter oder fehlgeleiteter Gepäckstücke.

Die umfangreichen Hardware- und IT-Maßnahmen sollen in den nächsten vier Jahren umgesetzt werden. Siemens wird das Projekt im laufenden Flughafenbetrieb durchführen.

Mit dem aktuellen Auftrag führen Siemens Logistics und der Flughafen Incheon ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fort. Seit 1996 hat Siemens in den Terminals 1 und 2 sowie im Satellitenterminal sowohl Erstanlagen als auch mehrere Erweiterungen installiert. Außerdem hat das Unternehmen Verträge über den technischen Support erhalten, um einen reibungslosen Betrieb der Gepäckförderanlage zu ermöglichen. Der Flughafen Incheon wurde kürzlich als weltweit erster Flughafen mit dem neuen Level 4 des World's Airport Customer Experience Accreditation-Programms von Airports Council International (ACI) ausgezeichnet.

Ansprechpartner für Journalisten

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 86 2659

monica.soffritti@siemens-logistics.com

www.siemens-logistics.com

Die **Siemens Logistics GmbH** mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. Siemens Logistics ist ein führender Anbieter innovativer und leistungsstarker Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation, Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung sowie Digitalisierung der Logistikprozesse mit hochwertiger Software. Ein umfassender Kundenservice vervollständigt das Portfolio. Siemens Logistics ist mit regionalen Gesellschaften international vertreten und in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens-logistics.com.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.